

Winkler Gerhard E.

Vorname: Gerhard E.

Nachname: Winkler

erfasst als: Komponist:in Ausbilder:in Musikpädagoge:in Musikwissenschaftler:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1959

Geburtsort: Salzburg

Geburtsland: Österreich

"Gerhard E. Winkler wurde 1959 in Salzburg geboren. Er studierte Komposition an der Hochschule "Mozarteum" (Helmut Eder) sowie Musikwissenschaft, Philosophie und Psychologie an den Universitäten Salzburg und Wien. Seine Dissertation schrieb er über Penderecki und die Klangkomposition im 20. Jahrhundert. Winkler ist u.a. freier Mitarbeiter des ORF und Lehrbeauftragter an diversen Hochschulen und Universitäten, zuletzt an der MultiMediaArt-Fachhochschule des TechnoZ Salzburg. Seit 1999 ist er als freischaffender Komponist tätig. Seine Werke wurden bei vielen bedeutenden Festivals in ganz Europa (Wien Modern, Donaueschinger Musiktage, Münchener Biennale, IRCAM Paris, Salzburger Festspiele, steirischer herbst, etc.) aufgeführt."

Musikprotokoll im Steirischen Herbst: Gerhard E. Winkler, abgerufen am 14.12.2022 [<https://musikprotokoll.orf.at/bio/gerhard-e-winkler>]

Stilbeschreibung

"Für mich ist Komponieren kein abstrakter, rein innerkünstlerischer Vorgang. Mich interessiert die Verankerung der Kunst im Menschen, das Musikerleben, die Verschiedenheit der Wahrnehmung ästhetischer Vorgänge, die Lebensbezüge, in denen Kunst existiert, die Welt der Gefühle und Fantasien, die Ängste", so Komponist Gerhard E. Winkler [...]. Als wesentliches Merkmal seiner Musik nennt Winkler "die Auffassung von Musik als dynamischer Prozess, der auch mit dem Begriff Energetik umschrieben werden kann, ohne dass ich damit aber einem naturwissenschaftlichen Physikalismus huldige."

Der Standard: Gerhard E. Winkler: Protest der Klänge (Ljubiša Tošić, 2017),

abgerufen am 14.12.2022 [

<https://www.derstandard.at/story/2000067818080/gerhard-e-winkler-protos...>]

"Im Zentrum meiner kompositionstechnischen Reflexionen stehen Theorien komplexer, dynamischer ("emergenter") Systeme sowie Fragen der (kompositionstechnischen wie räumlichen) Klangprojektion. Arbeit an sogenannten "Wachstumsprojekten", das sind werkübergreifende, prinzipiell unabschließbare Kompositionskonzepte unter teilweiser Einbeziehung multimedialer Techniken (Video-Transformationen, Performance-Choreographie in 'Heimwärts - multimedial', Inszenierungsmöglichkeiten in 'Schutzräume', Farb-Licht-Steuerung in 'KOMA', Außenmikrophone und -videokameras, Klang- und Bildprojektionen im architektonischen Raum in 'Um-|Mit|-Welten'). Seit 1994 entstehen, mit Einbindung des Computers in den Aufführungsprozeß, Werke, die sich, von den Spielern interaktiv gesteuert, von Aufführung zu Aufführung je anders entwickeln.

Mein Musikdenken bewegt sich stets suchend zwischen Extrempolen wie: "Alltagsklang" <--> "Konzertsaal"-Klang; freie, "spontane" Setzungen im Selbstversuch versus Konzeption von selbstorganisierenden, "autopoietischen" Systemen; Ordnung <--> Störung der Ordnung; Emotionalität <--> Konstruktion; Elektronische und Computer-Klangsynthese <--> Live-Musik; offene, interaktive Prozesse versus genau festgelegte Abläufe.

Dieses Aufspüren von Widersprüchen auf allen Ebenen der musikalischen Realität - vom Prozeß der kompositorischen "Setzung" bis zu den Fragen der musikalischen "Aufführungspraxis" - ist für mich Ausdruck einer Freiheit der Kunst, die sich vor den Problemen unserer Zeit weder verschließt noch in ihnen restlos aufgeht, die vielmehr den Menschen in seiner/ihrer Vielschichtigkeit ernstnimmt, nicht zerredet, aber auch nicht ästhetisch glattbügelt. Die Hoffnung besteht, daß aus diesen Widersprüchen heraus neue Prozesse, Formen, Werke und Lebenswirklichkeiten entstehen ... Der Zug ins Nichtvorhersehbare ist immer wesentlicher Schaffensimpuls: Jedes Werk erschafft sich seine Bedingungen selbst, nichts mehr ist selbstverständlich."

Gerhard E. Winkler (1996), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1144-1145.

Auszeichnungen & Stipendien

1984 [Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport](#): Staatsstipendium für Komposition

1985 Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport: Österreichischer Förderungspreis für Musik

1987 Streichquartett-Wettbewerb (Arditti-Quartett) - Wiener Konzerthausgesellschaft: Preisträger (Streichquartett Nr. 1 "Al-kimiya")

1988 Stadt Mannheim (Deutschland): Künstlerstipendium

1989–heute Heinrich-Strobel-Stiftung, SWR – Südwestrundfunk (Deutschland): mehrfacher Stipendiat

1990 Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt (Deutschland): Stipendiat

1990 Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG: Erste Bank Kompositionspreis (Grauzone (Les arbes III))

1991 Weltmusiktage - ISCM/IGNM/SICM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik, Zürich (Schweiz): ausgewählter österr. Beitrag (Chronogramm)

1993 Wien Modern: Förderstipendium (Heimwärts - multimedial)

2003 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana – SKE Fonds: Publicity-Preis

2009 Amt der Salzburger Landesregierung: Stipendienpreis der Kulturabteilung

2016 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung

2016 Amt der Salzburger Landesregierung: Großer Kunstpreis des Landes Salzburg

2017 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung

2017 International Rostrum of Composers - IMC – International Music Council: Recommended Work (Frostblues zur Winterreise (Anamorph IX))

2019 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Staatsstipendium für Komposition

2021 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium

2023 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium

2024 Ensemble NeuRaum: Composer in Residence

Ausbildung

1974–1980 Universität Mozarteum Salzburg: Komposition (Helmut Eder) - Diplom

1978–1986 Universität Salzburg, Universität Wien: Musikwissenschaft, Philosophie, Psychologie - Dr.phil. (Thema der Dissertation: "Das "Magnificat" von Krzysztof Penderecki und seine Stellung im Vokalschaffen des Komponisten")

1979–1980 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

Komposition ([Erich Urbanner](#))

1993 *Institut de recherche et coordination acoustique - IRCAM*, Paris
(Frankreich): Studienaufenthalt

Tätigkeiten

1980 [Salzburger Musikschulwerk](#): Lehrer (Klavier), Aufbau der Musiktheorie-Kurse

1980–1987 [Österreichischer Rundfunk - ORF](#): freier Mitarbeiter
(Aufnahmeleitung, Programmgestaltung)

1987 Beginn seiner intensiven Beschäftigung mit Live-Elektronik,
Computermusik

1988–1999 Lehrbeauftragter an diversen Hochschulen und Universitäten,
u.a. Universität Salzburg, Universität Innsbruck

1989 *Experimentalstudio für Live-Elektronik - SWR - Südwestrundfunk*,
Freiburg/Breisgau (Deutschland): Gastmusiker

1992 *Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt* (Deutschland):
Dozent

1994 *Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt* (Deutschland):
Dozent

1994–1995 *Institut für Musik und Akustik - Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe (ZKM)* (Deutschland): Gastkünstler

1994–1998 *Experimentalstudio für Live-Elektronik - SWR - Südwestrundfunk*,
Freiburg/Breisgau (Deutschland): Gastmusiker

1994–2004 Ausarbeitung interaktiver Konzepte, die das Verhältnis zwischen
Komponist, Interpret und selbstorganisierenden Technologien ungewöhnlich
definieren (Realtime-Scores, interaktive Computer-Umgebungen für Musiker)

1995–1996 KOMA-Projekt - *Institut de recherche et coordination acoustique -
IRCAM*, Paris (Frankreich): Composer in Residence

1997–1999 *MultiMediaArt-Fachhochschule des TechnoZ-Salzburg*:
Lehrbeauftragter

1999 *Department of Music - University of California*, San Diego (USA):
Composer in Residence

1999–heute freischaffender Komponist

2000–2002 *Institut für Musik und Akustik - Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe (ZKM)* (Deutschland): Arbeitsaufenthalt

2002 *International Gaudeamus Music Week*, Amsterdam (Niederlande):
Jurymitglied

2002 *Stedelijk-Museum*, Amsterdam (Niederlande): Workshopleiter

2004–heute Interesse an fixierten Strukturen/Partituren auf Grundlage von
Computersimulationen

2005 *Europäisches Forum Alpbach*: Seminarleiter (Thema: "Musik und Politik;

Macht und Ohnmacht der Kunst")

2007 *Lexikon "Musik in Geschichte und Gegenwart"*: Aufnahme in das Lexikon

2009–2016 [CRIMSS - Center for Research in Interactive Music and System-Theory](#), Salzburg: Mitbegründer, Forscher

2010 *Institut für Musik und Akustik - Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM)* (Deutschland): Arbeitsaufenthalt

2011 [Ö1 Talentbörse-Kompositionspreis - Österreichischer Rundfunk \(ORF\) - Ö1](#): Jurymitglied

2013 Kompositionsbeginn für die Anamorphe-Serie (diverse Besetzungen, meta-stilistische Kompositionen)

2017 *Internationaler Nikolaus Fheodoroff Kompositions-Preis - Amt der Kärntner Landesregierung*: Jurymitglied

2019 *Internationaler Nikolaus Fheodoroff Kompositions-Preis - Amt der Kärntner Landesregierung*: Jurymitglied

[IG Komponisten Salzburg](#): Mitglied

[ACOM - Austrian Composers Association](#): Mitglied

Aufträge (Auswahl)

1987 [Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg, Salzburger Festspiele](#): Streichquartett Nr. 1 "Al-kimiya"

1988 [Hofhaymer-Ensemble Salzburg](#): [Kassandra-Fragment](#)

1989 [Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich](#): [Aussenhäute \(Les arbres II\)](#)

1989 für das [Internationale Brucknerfest Linz - Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH - LIVA](#): [Chronogramm](#)

1990 [Wien Modern](#): [Grauzone \(Les arbres III\)](#)

1992 [Österreichischer Rundfunk - ORF, Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#): [Das Große Tor](#)

1993 [Salzburger Festspiele](#): [emergent](#)

1994 [ensemble xx. jahrhundert](#): [Dünungen](#)

1994 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur, Wiener Festwochen](#): [Schutzräume \(Les arbres IVa\)](#)

1995 für die MultiMediale IV Karlsruhe (Deutschland) - [Trio Accanto](#): [Les chambres séparées \(Interaktive Trilogie Teil I\)](#)

1995 [Institut de recherche et coordination acoustique - IRCAM, Paris \(Frankreich\)](#): [KOMA \(Interaktive Trilogie Teil II\), Streichquartett Nr. 2](#)

1996 anlässlich der Milleniumsfeiern für das Haus der Architektur ("Musik und Architektur") - *Stadt Graz*: [Um- | Mit | - Welten \(Les Arbres IVb\)](#)

1998 [Donaueschinger Musiktage](#) (Deutschland): [Vestiges](#)

2000 [Wiener Konzerthausgesellschaft](#): [Hybrid IV \(Zoomed::Fringes\)](#)

2000 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#): [Hybrid V \(MorphoPhrenics\)](#)

2001 Wien Modern: Hybrid VI (ExCursions)

2001 Klangforum Wien: Gefälschte Wienerlieder

2001 oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik: Twins (Les arbres V.a)

2002 Münchner Biennale (Deutschland): Heptameron

2002 SWR - Südwestrundfunk (Deutschland): Flechten - Filamente (Requiem boréal) (Les arbres VI)

2003 für Musica Viva München - BR - Bayerischer Rundfunk (Deutschland): Hybrid VII (FractuReflex)

2003 im Programm "Graz - Europäische Kulturhauptstadt 2003" - Steirischer Herbst: Sphaira

2004 für die Donaueschinger Musiktage - SWR - Südwestrundfunk (Deutschland): Terra incognita

2005 anlässlich des Mozartjahres 2006 - Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz (Deutschland): M wie Muskel

2005 Klangspuren Schwaz: Meduse I

2006 ORF Radio Symphonieorchester Wien: Kataklast

2007 Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg: Giannozzo-Songs I

2007 für das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks - Musica Viva München, BR - Bayerischer Rundfunk (Deutschland): Poren

2008 für Styria Cantat - Steirischer Arbeitersängerbund: Solaris-Zoom

2009 Ensemble Reconsil Wien: Plankton / Ondine (Les arbres VIIa)

2009 für die Donaueschinger Musiktage - SWR - Südwestrundfunk (Deutschland): Bikini . Atoll (Les arbres VIIb)

2010 für das Festival piano+ - Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM) (Deutschland): Hybrid VIII (PiAnimaux)

2011 Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM) (Deutschland): Pièces fluides I

2013 für Wien Modern - ORF Radio Symphonieorchester Wien: Pussy-(r)-Polka

2014 gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung - die reihe: Anamorph VI (Charonskahn)

2015 Ensemble Kontrapunkte Wien, Peter Keuschnig (dir) - Wien Modern, Musikverein Wien: Anamorph Va (3 Rocktänze) (UA)

2015 Klangspuren Schwaz: Anamorph V (Wolfsschluchtmaterial mit Schmuggeltänzen)

2016 Musikprotokoll im Steirischen Herbst: Frostblues zur Winterreise (Anamorph IX)

2017 für Wien Modern - PHACE | CONTEMPORARY MUSIC: Packeis-Istanpittas (Anamorph X)

2018 sirene Operntheater: Der Fremde

2019 ORF Radio Symphonieorchester Wien, Wiener Konzerthausgesellschaft:

B-Beben (Anamorph XVII)

2022 *Hessisches Staatsorchester Wiesbaden* (Deutschland): Zwielicht 2022

Aufführungen (Auswahl)

- 1987 Artis-Quartett - Salzburger Festspiele: Streichquartett Nr. 1 "Al-kimiya" (UA)
- 1988 Salzburger Landestheater: Kassandra-Fragment (UA)
- 1989 Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich, Zell am See: Aussenhüte (Les arbres II) (UA)
- 1989 BOL - Bruckner Orchester Linz, Manfred Mayerhofer (dir) - Internationales Brucknerfest Linz: Chronogramm (UA)
- 1990 Karl-Heinz Schickhaus (cimb), Georg Glasl (zith) - SWR - Südwestrundfunk: Heimwärts (in memoriam Thomas Bernhard), Version a (UA)
- 1990 Concentus Vocalis Wien, Klangforum Wien, Beat Furrer (dir) - Wien Modern: Grauzone (Les arbres III) (UA)
- 1992 Klangforum Wien, Gerd Kühr (dir) - ISCM/IGNM/SICM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik, Wien: Zwischenwelten (UA)
- 1992 Marcus Weiss (sax), Radiokulturhaus Wien: Hybrid I (SuperPoses) (UA)
- 1992 ORF Radio Symphonieorchester Wien, Johannes Kalitzke (dir) - Musikprotokoll im Steirischen Herbst, Grazer Congress: Das Große Tor (UA)
- 1993 Klangforum Wien, Experimentalstudio der Heinrich-Strobel-Stiftung des SWR, André Richard (Klangregie) - Salzburger Festspiele: emergent (UA)
- 1994 Gerhard E. Winkler (elec), ensemble xx. jahrhundert, Peter Burwik (dir) - Österreichischer Rundfunk - ORF, Radiokulturhaus Wien: Dünungen (UA)
- 1994 ensemble recherche - Wiener Festwochen, Theater an der Wien: Schutzräume (Les arbres IVa) (UA)
- 1995 Trio Accanto - MultiMediale IV Karlsruhe (Deutschland): Les chambres séparées (Interaktive Trilogie Teil I) (UA)
- 1996 Arditti-Quartett - Institut de recherche et coordination acoustique - IRCAM, Paris (Frankreich): KOMA (Interaktive Trilogie Teil II), Streichquartett Nr. 2 (UA)
- 1996 Peter Böhm (elec), Gerhard E. Winkler (elec), Trio Accanto - anlässlich der Millenniumsfeiern für das Haus der Architektur ("Musik und Architektur"), Graz: Um- | Mit | - Welten (Les Arbres IVb) (UA)
- 1998 Christina Ascher (s), Jaqueline Burk (eng hn) - Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt (Deutschland): entrop (Interaktive Trilogie Teil III) (UA)
- 1998 gemeinsam mit der französischen Multimedia-Künstlerin Jake, in Zusammenarbeit mit MultiMediaArt-Fachhochschule des TechnoZ-Salzburg - Donaueschinger Musiktage (Deutschland): Vestiges (UA)
- 2000 Christina Ascher (s), Gerhard E. Winkler (elec) - Musikprotokoll im

Steirischen Herbst, Graz: Hybrid V (MorphoPhrenics) (UA)

2001 Garth Knox (va), Gerhard E. Winkler (elec) - Lange Nacht der Musik, Wiener Konzerthaus: Hybrid II (NetWorks) (UA der Neufassung)

2001 Uli Fussenegger (db), Gerhard E. Winkler (elec), Wiener Konzerthaus: Hybrid III (Clumps) (UA der Neufassung)

2001 Carin Levine (fl), Gerhard E. Winkler (elec), Wiener Konzerthaus: Hybrid IV (Zoomed::Fringes) (UA)

2001 Lukas Schiske (perc), Gerhard E. Winkler (elec) - Wien Modern, Wiener Konzerthaus Hybrid VI (ExCursions) (UA)

2002 Gerhard E. Winkler (elec), Wiener Concert-Verein - Bregenser Festspiele: Aussenhäute - gekrümmt (UA)

2002 Münchner Biennale für Neues Musiktheater (Deutschland): Heptameron (UA)

2002 Hossam Mahmoud (Oud), Frank Stadler (e-vl), Gerhard E. Winkler (elec) - stART / Festival aktueller Musik, Wiener Konzerthaus: Twins (Les arbres V.a) (UA)

2003 Hossam Mahmoud (Oud), Frank Stadler (e-vl), Gerhard E. Winkler (elec), oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik - Salzburger Festspiele: Twins'n'Towers (Les arbres V.b) (UA)

2003 Theodoro Anzellotti (acc), Zoro Babel (elec), Christoph Reiserer (elec) - Musica Viva München (Deutschland): Hybrid VII (FractuReflex) (UA)

2004 SWR Vokalensemble, Gerhard E. Winkler (elec), Rupert Huber (dir) - Eclat Festival Stuttgart (Deutschland): Flechten - Filamente (Requiem boréal) (Les arbres VI) (UA)

2004 ensemble recherche, Experimentalstudio der Heinrich-Strobel-Stiftung des SWR, Lawrence Wallen (Videos) - Donaueschinger Musiktage (Deutschland): Terra incognita (UA)

2005 trio recherche - Tage für Neue Musik Zürich (Schweiz): trinitas per tre (UA)

2005 Klangforum Wien - Europäisches Forum Alpbach: Der Graue Block (UA)

2005 Angelika Luz (s), Annette Elster (ms), Walter Raffener (bar), Klangforum Wien, Johannes Kalitzke (dir) - Musikprotokoll im Steirischen Herbst, Graz: Sphaira (UA)

2005 Neue Vocalsolisten Stuttgart, Klangspuren Schwaz, Fügen: Meduse I (UA)

2007 Annette Elster (s), 200 Schüler:innen, oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik, David Danzmayr (dir) - Salzburger Osterfestspiele: Cassandra Xtended (UA)

2008 50 Schüler:innen, Solotänzer des SEAD, Salzburg: Heimwärts - Multiples (UA)

2008 Angelika Luz (s), Gerhard E. Winkler (elec) - Ludwigsburger Festspiele, Schlosstheater Ludwigsburg (Deutschland): Novalis-Zoom (UA)

2009 Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg, Salzburg:

Giannozzo-Songs I (UA)

2009 *Chor der MHS Ferdinandeum*, Markus Zwitter (dir) - Styria Cantat, Helmut List Halle Graz: Solaris-Zoom (UA)

2009 *Trio Gratkowski/Brown/Winant - Donaueschinger Musiktage* (Deutschland): Bikini . Atoll (Les arbres VIIb) (UA)

2010 *Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks*, Johannes Kalitzke (dir) - *Musica Viva München*, Herkulesaal der Residenz München (Deutschland): Poren (UA)

2010 Rei Nakamura (pf), Gerhard E. Winkler (elec), Sebastian Schottke (Klangregie) - *Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe* (ZKM) (Deutschland): Hybrid VIII (PiAnimaux) (UA)

2011 Ensemble Reconsil Wien, Arnold Schönberg Center Wien: Plankton / Ondine (Les arbres VIIa) (UA)

2011 Rei Nakamura (pf) - im Rahmen des Symposiums "Molekulare Ästhetik" - *Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe* (ZKM) (Deutschland): Pièces fluides I (UA)

2011 *ensemble recherche - Ultraschall Festival Berlin* (Deutschland): Liebes-Lied (Lied ohne Worte Nr. 1) (UA)

2012 *Festival L'Arsenale, Treviso/Triest* (Italien): Black Mirrors II (HerzStück) (UA)

2013 *Salzburg Biennale*: Black Mirrors I (NachtStück) (UA)

2013 *Wiener Festwochen*, Wiener Konzerthaus: Black Mirrors III (PhantasieStück) (UA)

2013 *ORF Radio Symphonieorchester Wien*, Cornelius Meister (dir) - Wien Modern, Wiener Konzerthaus: Pussy-(r)-Polka (UA)

2014 Ensemble Reconsil Wien, Roland Freisitzer (dir) - Projekt "Exploring the World I (Australia)", Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Song-Line (Lied ohne Worte Nr. 2) (UA)

2015 *ORF Radio Symphonieorchester Wien*, Marin Alsop (dir) - Wien Modern, Wiener Konzerthaus: Anamorph II (Fake: a Suite) (UA)

2015 Ensemble Kontrapunkte, Peter Keuschnig (dir) - Wien Modern, Musikverein Wien: Anamorph Va (3 Rocktänze) (UA)

2015 Pier Damiano Peretti (org), die reihe, Christian Muthspiel (dir) - Konzertreihe "Neu für Orgel", Radiokulturhaus Wien: Anamorph VI (Charonskahn) (UA)

2015 *Tiroler Symphonieorchester Innsbruck*, Francesco Angelico (dir) - Klangspuren Schwaz: Anamorph V (Wolfsschluchtmaterial mit Schmuggeltänzen) (UA)

2016 Roman Summereder (org), Angela Amodio (org) - Konzertreihe GEGENKLANG, Schottenkirche Wien: Schnitte - Spuren (UA der Neufassung)

2016 Daisy Press (s), Aleph Gitarrenquartett, Musikprotokoll im Steirischen Herbst, Helmut List Halle Graz: Frostblues zur Winterreise (Anamorph IX) (UA)

2016 Shmuel Barzilai (voc), [Artis-Quartett](#), Musikverein Wien: [Anamorph VIII \(al horishonim\)](#) (UA)
2017 [PHACE](#), [Simeon Pironkoff](#) (dir) - [Wien Modern](#), Wiener Konzerthaus: [Packed-Istanpittas \(Anamorph X\)](#) (UA)
2020 Romana Amerling (s), Johanna Krovay (a), Bernd Oliver Fröhlich (t), John Sweeney (bar), Johannes Schwendinger (b), [PHACE](#), François-Pierre Descamps (dir), [Reinhard Fuchs](#) (Leitung) - Kammeroperfestival "Die Verbesserung der Welt" - [sirene Operntheater](#), Wien: [Der Fremde](#) (UA)
2020 [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#), John Storgårds (dir), Wiener Konzerthaus: [B-Beben \(Anamorph XVII\)](#) (UA)
2023 [Hessisches Staatsorchester Wiesbaden](#) (Deutschland): [Zwielicht 2022](#) (UA)

Diskografie (Auswahl)

2015 Exploring the World - Ensemble Reconsil Wien (Orlando Records) // CD2 (Australien), Track 1: [Song-Line \(Lied ohne Worte Nr. 2\)](#)
2014 Liebeslieder / Love Songs - ensemble recherche (WERGO) // CD 2, Track 11: [Liebes-Lied \(Lied Ohne Worte 1\)](#)
2012 Vermilion Traces: Donaueschingen 2009 (Leo Records) // CD 2, Track 1: [Bikini . Atoll \(Les abres VIIb\)](#)
2005 10. Komponistenforum Mittersill: JETZT (ein_klang records) // CD 2, Track 6: [Raum - Netz IV](#)
2004 Gerhard E. Winkler: [Heptameron](#) (col legno)
1999 Gerhard E. Winkler (ORF Edition Zeitton)
1994 Zeitfluß 93: Winkler. Feldman. Varèse - Klangforum Wien, Beat Furrer (dir) (col legno) // Track 1: [emergent](#)
1986 Godek: Ein Szenisches Gedicht - Herbert Grassl, Georg Trakl (LP; Die Mühle)

Literatur

mica-Archiv: [Gerhard E. Winkler](#)

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): WINKLER Gerhard E.. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 165-166.
1997 Günther, Bernhard (Hg.): WINKLER Gerhard E.. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 1144-1146.
2009 Polaschegg, Nina: [Gerhard E. Winkler Interview zu BIKINI.ATOLL Donaueschingen 2009](#). In: mica-Musikmagazin.
2010 Rögl, Heinz: [Wien Modern 2010 - Details zum Programm](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Dražić, Lena: [Porträt: Gerhard E. Winkler](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 Polaschegg, Nina: [Elektronische Musik in Österreich - Kompositionen / KomponistInnen / KlangregisseurInnen](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 Polaschegg, Nina: [Komposition - Improvisation - Experiment: Österreichs Komponierende im 21. Jahrhundert](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 [Das Ensemble Reconsil Wien startet "Exploring the World"](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 Rögl, Heinz: [Vorschau auf Wien Modern 2016](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 Gratzner, Wolfgang: Winkler, Gerhard E. In: Lütteken, Laurenz (Hrsg.) (2007/2016): Musik in Geschichte und Gegenwart. New York: RILM; Kassel: Bärenreiter; Stuttgart: Metzler.
2016 Amt der Salzburger Landesregierung: Georg E. Winkler - Großer Kunstpreis für Musik, abgerufen am 21.12.2022 [<https://www.salzburg.gv.at/kultur/Documents/G.E.Winkler.pdf>].
2017 [Ö1-Einreichung als "Recommended Work" beim "International Rostrum of Composers" ausgezeichnet](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Rögl, Heinz: [Halbzeitbilanz und Vorschau: Zwischenbericht WIEN MODERN 2017](#). In: mica-Musikmagazin.
2019 [Eintrag] Gerhard E. Winkler. In: Mittermayr, Peter; Spängler, Heinrich (Hrsg.): Salzburger Kulturlexikon. Salzburg/Wien, S. 697.
2020 [ORF RSO Wien im März: Uraufführung von Gerhard E. Winklers "B-Beben \(Anamorph XVII\)"](#). In: mica-Musikmagazin.
2020 [SIRENE OPERNTHEATER: Die Verbesserung der Welt - Ein Festival mit sieben Uraufführungen](#). In: mica-Musikmagazin.
2021 [Sirene Operntheater: "Die Verbesserung der Welt"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

YouTube: [Gerhard E. Winkler](#)

Musikprotokoll im Steirischen Herbst: [Gerhard E. Winkler](#)

sirene Operntheater: [Gerhard E. Winkler](#)

Institut de recherche et coordination acoustique - IRCAM: [Gerhard E. Winkler](#)

Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM): [Gerhard E.](#)

[Winkler](#)

Webseite: [IG Komponisten Salzburg](#)

Salzburg - Kultur: [Gerhard E. Winkler](#)